

König und Vorstand machen weiter

-ni- **WESTBEVERN.** Auch am Schützenverein Westbevern-Vadруп ist der technische Fortschritt nicht vorübergegangen. Durch die aktuelle Coronapandemie konnte in den vergangenen Monaten keine normale Vorstandssitzung mehr abgehalten werden. Daher hat sich der Vorstand erstmalig in seiner 247-jährigen Vereinsgeschichte online zusammengefunden. Für die technische Umsetzung war Alexander Holthaus zuständig.

Im Mittelpunkt der Erörterungen standen die Veranstaltungen 2021 und die Generalversammlung. Der Vorstand hat sich dazu entschlossen, alle Vereinsveranstaltungen bis zum Sommer 2021 abzusagen – also auch das Schützenfest, das vom 28. bis zum 30. Mai hätte stattfinden sollen.

Der amtierende Schützenkönig Sascha Markfort-Wiegert regiert somit ein weiteres Jahr, nachdem die Veranstaltung 2020 nicht hatte stattfinden können und es

nun auch in diesem Jahr kein Schützenfest gibt. Auch der Ehrengardekönig, die „Königin der Damen“, der Jugendkönig und der Pokalgewinner beim Wettbewerb der ehemaligen Schützenkönige behalten länger als üblich ihren Titel.

Neben dem Schützenfest fällt auch der Kompanieappell aus, der für den 24. April vorgesehen war. Diese Zusammenkunft dient stets als Vorbereitung auf das Schützenfest. Das oberste Ziel aus Sicht des Vorstandes ist, eine Generalversammlung im Laufe dieses Jahres durchzuführen. Falls sich die allgemeine Situation wieder so weit verbessern sollte, dass eine Durchführung der Generalversammlung ohne Risiko für die Mitglieder möglich ist, soll diese baldmöglichst in 2021 nachgeholt werden. Der Schützenverein wird dazu auf seiner Homepage sowie an den üblichen Aushangstelle (Schaukasten Brinker Platz) gemäß der Satzung zwei Wochen vor-



Der amtierende Schützenkönig Sascha Markfort-Wiegert bleibt ein weiteres Jahr Regent des Schützenvereins Westbevern-Vadруп.

Foto: Bernhard Niemann

her einladen. Laut Vereinsatzung werden die Mitglieder des Vorstandes für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Eine automatische Verlängerung der Wahlzeiten aufgrund besonderer Umstände sieht sie nicht vor. Die Schützenverein gibt deshalb bekannt, dass zur Wahl anstehende Vorstandsmit-

glieder aufgrund der neuen Covid-19-Verordnung zunächst in ihrem Ämtern verbleiben. Auch sonst bleibe der Vorstand in vollem Umfang handlungsfähig. Die Kassenprüfung wird im Übrigen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. „Es ist eine beispiellose Zeit, die wir so hoffentlich nie wieder er-

leben müssen. Umso mehr freuen wir uns auf eine Rückkehr zur Normalität, in der wir wieder unbekümmert unserer Leidenschaft für den Schützenverein nachkommen können“, so der Vorstand. Freude herrsche darüber, dass trotz Corona die Mitgliederzahl konstant geblieben sei.